

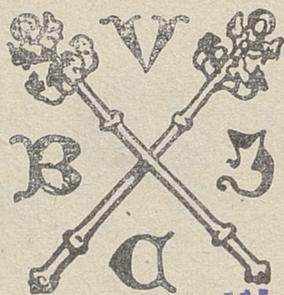


10233

BIBLIOTEKA
UNIW. JAGIELL.
KRACOWIEŃSKA

musicalia





10233 III

musicalia

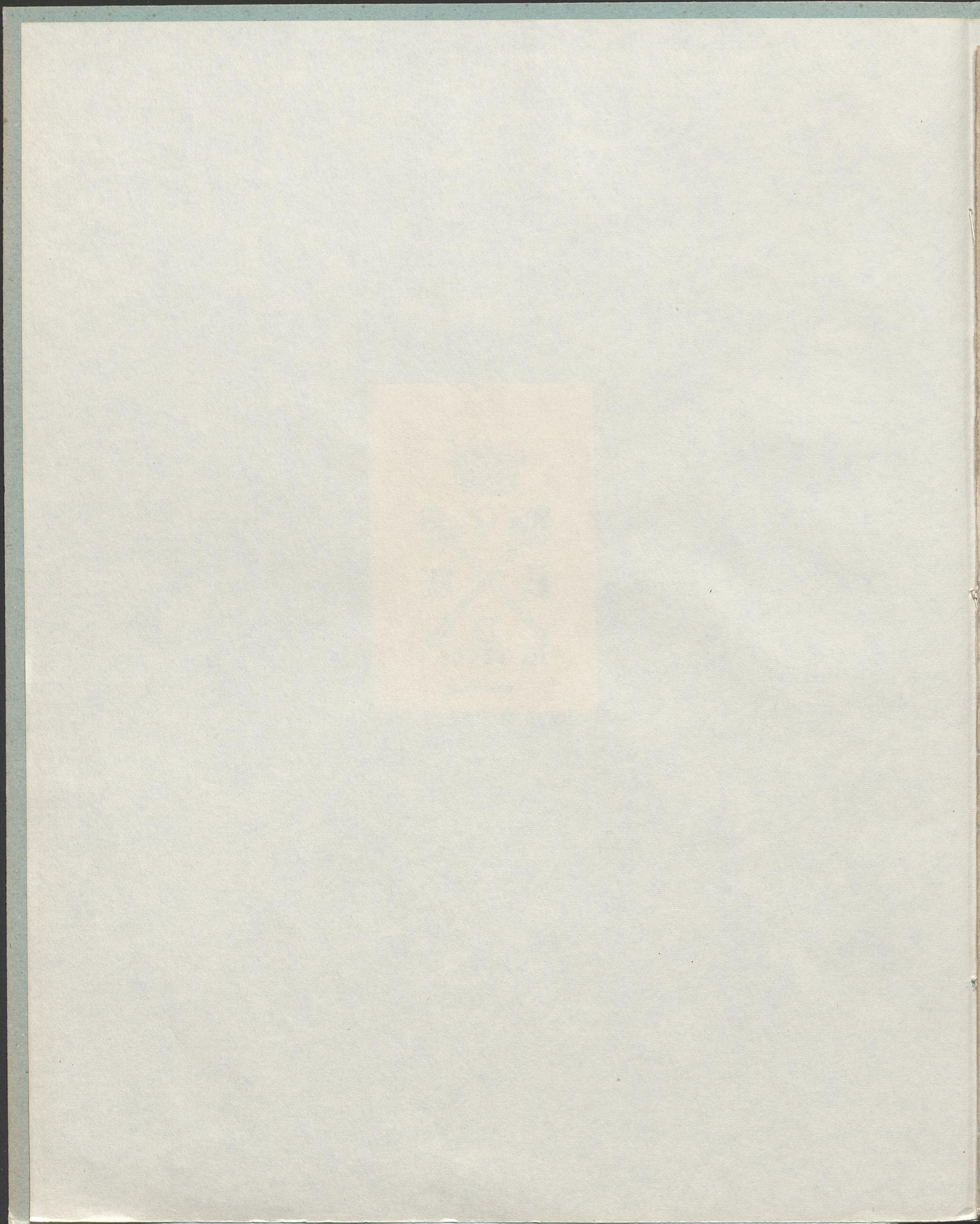
1

Aus Schwaben

Drei Lieder

für eine Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte

Jan Goll



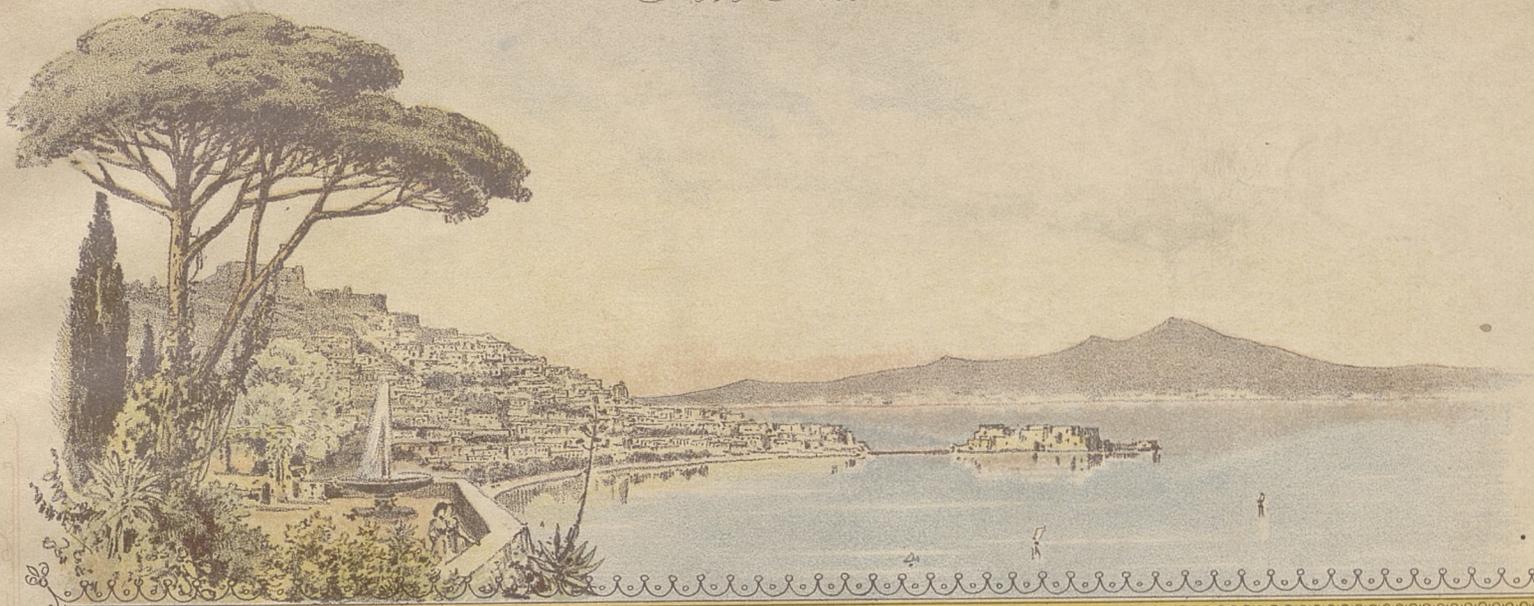
WŁASNOSC
BIBLIOTEKI LIPSKIEGO

1

jęcek Lipiński

An Frau Marcella Sembrich.

*comp. 10233
111*



Aus Italien

Drei Lieder

für eine Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Jan Gall.

—* Text Deutsch und Polnisch. *

OP. 13.

In einem Hefte.

M 2,40.

Dieselben einzeln:

- Nr. 1. „Wenn durch die Piazzetta“ von Thomas Moore, deutsch von Ferdinand Freiligrath. M 1, —
- Nr. 2. „Du schönes Fischermädchen“ von Heinrich Heine, M .80.
- Nr. 3. Barcarole: „O komm in mein Schiffchen“ von August Kopisch M 1, —

A. Für hohe Stimme.
B. Für tiefe Stimme.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder

Leipzig, Verlag von F. E. C. Leuckart
Constantin Sander.

K. K. Oesterreich, Königl. Dänische und Großherzogl. Mecklenburg. goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

A. PIWAFSKI
KSIĘCZARNIA
I WYPOŻYCZALNIA
BPSKÓW, ŚW. JANA

10233

III Mms.

↑



Bibl. Jagiell.
Muz. 19.8.1 K 1036/4
(70)

1. Wenn durch die Piazzetta.

Thomas Moore.

(Deutsch v. Ferdinand Freiligrath.)

1

Jan Gall, Op.13. Nr. 1.

Non troppo vivo.

Singstimme

Pianoforte.

Wenn durch die Piazzetta
Gdy no - cą la -

p

Mit Pedal.

zet - ta die A - bend-luft weht, dann weisst du, Ni - net - ta, dann
gu - ny za - to - na we mgle zbal - ko - nu, Ni - net - to, zbal -

weisst du, Ni - net - ta, wer war - - tend hier steht,
ko - nu, Ni - net - to. O - de - - zwij się,

Obst. 1882

wer war-tend hier steht, du weisst, wer trotz Mas - ke und
 O - de - zwij się, Ja czar - na gon - do - la pod -

pp

Schlei - er dich kennt, du weisst, wer trotz Mas - ke und Schlei - er dich
 pty - ne do bram, ja czar - na gon - do - la pod - pty - ne do

p

kennt. Wie A - mor die Ve - nus am Nacht - fir - ma - ment, am
 bram. Sró ma - sek gro - ma - dy po - wio - zę cię sam, po -

mf

Nacht - fir - ma - ment, am Nacht - fir - ma - ment.
 wio - zę cię sam, po - wio - zę cię sam.

f

Ein Schif-fer-kleid trag' ich zur
Na scho-dach zmar - mu - ru mu -

poco rit.
a tempo
p

sel - bi-gen Zeit, und zit - ternd dir sag' ich, und zit - ternd dir
zy - ka i gwar, brzmi sze - lest jed - wa - bi, brzmi sze - lest jed -

sag' ich, das Boot ist be - reit, das Boot ist be - reit, o
wa - bi, zócs trys - ka żar, zócs trys - ka żar, Brzęk

komm, — wo den Mond — noch die Wol - ken um - zieh'n, o
sły - — chać gi - ta - ry i plus - ki - fal, Brzęk

pp
pp

komm, — wo den Mond — noch die Wol - ken um - zieh'n. Lass
 sły - - chać gi - ta - ri i plus - ki - - fal. Ró -

durch — die La - gu - - nen, mein Le - ben, uns flieh'n, — ach!
 zo - we la - tar - nie ma - ja - cza - het wdal, ma

lass — uns flieh'n, ach! lass — uns flieh'n. —
 ja - cza wdal, ma - ja - cza wdal. —

Wenn durch die Pia -
 Gdy no - cy we -
a tempo

poco rit. *p*

zet - ta die A - bend-luft weht, dann weisst du, Ni -
 nec - kicj u - - po - i mię szaf, Przez wie - ki bym

net - ta dann weisst du, Ni - net - ta, wer war - - tend hier
 zto - ba Przez wie - ki bym zto - ba tak ply - - nąc

poco rit.
 steht, wer war-tend hier steht.
 choiaf, tak ply - nąc chciaf.

poco rit. *p* *poco string.*

pp

Lieder und Gesänge von Robert Kahn.

- Op. 9. Zwei Gesänge**, gedichtet von Emanuel Geibel, für eine Singstimme mit Pianoforte.
- Nr. 1. „Es stand ein Veilchenstrauss“ 80
 Nr. 2. „Wie doch so still“ 80
- Op. 12. Fünf Gesänge** für eine Singstimme mit Pianoforte.
Für hohe Stimme.
- Nr. 1. Jägerlied: „Zierlich ist des Vogels Tritt im Schnee“ von Eduard Mörike 60
 Nr. 2. Ständchen: „Mach auf, mach auf, doch leise, mein Kind“ von A. v. Schack 1,—
 Nr. 3. Ligurisches Lied: „Mein Liebster keck ist ein Matros“ von H. Leuthold 1,—
- Für tiefe Stimme.*
- Nr. 4. Haidenacht: „Wenn trüb das verlöschende letzte Roth“ von H. Allmers 80
 Nr. 5. Denk' es, o Seele: „Ein Tännlein grünet wo“ v. Ed. Mörike 80
- Op. 16. Gesänge und Lieder** für eine Singstimme mit Pianoforte.
- Nr. 1. Der Gärtner: „Auf ihrem Leibrösslein“ von Ed. Mörike. A. Für hohe Stimme, B. Für mittlere Stimme 80
 Nr. 2. Die Kleine: „Zwischen Bergen, liebe Mutter“ von J. von Eichendorff, für hohe Stimme 80
 Nr. 3. „Durch säuselnde Bäume im Mondenschein“ von Wilh. Osterwald, für hohe Stimme 1,20
 Nr. 4. Ständchen: „Was wecken aus dem Schlummer mich“ von Ludwig Uhland, für mittlere Stimme 80
 Nr. 5. Neue Liebe: „O Blitz, der aus dem Tiefsten springt“ von Fr. Hebbel, für mittlere Stimme 80
 Nr. 6. „Ich sende einen Gruss“ von Fr. Rückert, für mittl. Stimme 1,20
 Nr. 7. Der Knabe und das Imlein: „Im Weinberg auf der Höhe“ von Eduard Mörike, für mittlere Stimme 1,50
 Nr. 8. Herbstgefühl: „Müder Glanz der Sonne!“ von K. v. Gerok, für tiefe Stimme 80
- Op. 20. Lieder und Gesänge** für eine Singstimme mit Pianoforte. Fräulein Adrienne Osborne gewidmet 3,—
- Heft I enthaltend: Nr. 1. Der träumende See: „Der See ruht tief im blauen Traum“ von Julius Moser.
 Nr. 2. Novemberfeier: „Hörst du, wie Stürme brausen“ v. H. Allmers.
 Nr. 3. Rothe Rose: „Blühe, rothe Rose“ von Robert Prutz.
 Nr. 4. Die Liebende schreibt: „Ein Blick von Deinen Augen“ v. Goethe.
 Nr. 5. Auf dem See: „Und frische Nahrung, neues Blut“ v. Goethe.
- Heft II: Schön Hedwig: „Im Kreise der Vasallen sitzt“. Ballade von Friedrich Hebbel 2,1
- Op. 21. Lieder und Gesänge** für zwei Singstimmen mit Pianoforte. **Duette** für hohe und tiefe Stimme.
- Nr. 1. Waldeinsamkeit: „Waldeinsamkeit! Du grünes Revier“ von J. von Eichendorff 1,—
 Nr. 2. „Im Maien zu Zweien“ von Wilhelm Osterwald 1,20
 Nr. 3. Zwiegespräch der Elfen: „Hörst du das Flüstern?“ von Robert Reinick 1,80
 Nr. 4. März: „Es ist ein Schnee gefallen“ von Goethe 1,—

- Op. 22. Acht Lieder** für eine Singstimme mit Pianoforte. Fräulein Thekla Friedländer gewidmet. In zwei Heften.
- Heft I. Für mittlere Stimme 3,—
- Nr. 1. Mädchenlied: „Der Himmel hat keine Sterne so klar“ von Paul Heyse.
 Nr. 2. Ein Lied: „Liebliche Morgenluft“ von A. Mahlmann.
 Nr. 3. „Die Morgensonne funkelt“ von Robert Prutz.
 Nr. 4. Nachtgesang: „O gib vom weichen Pfühle“ von Goethe.
- Heft II. Für tiefe Stimme 2,50
- Nr. 1. Gebet: „Die du, über die Sterne weg“ v. Friedr. Hebbel.
 Nr. 2. Seliges Vergessen: „Im Winde fächeln“ v. J. v. Eichendorff.
 Nr. 3. Auf ein schlummerndes Kind: „Wenn ich, o Kindlein, vor dir stehe“ von Friedrich Hebbel.
 Nr. 4. Blätterfall: „Leise, windverwehte Lieder“ v. H. Leuthold.
- Op. 23. Fünf Gesänge** für eine Singstimme mit Pianoforte. In einem Hefte 3,60
- Dieselben einzeln:
- Nr. 1. Am Meere: „Wie süß ist's, von wonnigen Lüften umhaucht“ von H. Leuthold 80
 Nr. 2. Im Sommer: „Wie Feld und Au“ von Goethe 80
 Nr. 3. Lied des Phileros: „Zu freieren Lüften hinaus“ v. Goethe 1,20
 Nr. 4. Frühling über's Jahr: „Das Beet schon lockert sich in die Höh“ von Goethe 1,20
 Nr. 5. Toskanisches Lied: „Wenn's die Bäume könnten klagen“ von F. Gregorovius 80
- Op. 27a. Sieben Gesänge.** Gedichte von Gerhart Hauptmann, für eine tiefe Stimme mit Pianoforte. In einem Heft 3,60
- Dieselben einzeln:
- Nr. 1. „Wie eine Windsharfe“ 1,—
 Nr. 2. „'s ist ein so stiller heil'ger Tag“ 60
 Nr. 3. „Kreischende Möven jagen“ 1,—
 Nr. 4. „Wohin mein Blick durch Nebel sieht“ 60
 Nr. 5. „Purpurschimmer tränket“ 60
 Nr. 6. Ein Grillenlied: „Mich lockt der Duft“ 60
 Nr. 7. „Graue Nebel decken See und Land“ 1,—
- Op. 27b.** Dieselben Gesänge: Ausgabe für hohe Stimme. In einem Heft und in einzelnen Nummern. Preise wie oben.
- Op. 31. Neun Gesänge.** Gedichte von Christian Morgenstern für eine Singstimme mit Clavier. In zwei Heften.
- Heft I (Nr. 1 bis 4) 3,—
- Dieselben einzeln:
- Nr. 1. Praeludium: „Singe, o singe, dich Seele“ . . . h. u. tief 1,80
 Nr. 2. Liebesbrief: „Vor deinem Fenster singt und singt“ 60
 Nr. 3. Erinnerung: „Gleich einer versunkenen Melodie“ 1,—
 Nr. 4. Kleine Geschichte: „Litt einst ein Fähnlein grosse Noth“ 1,—
- Heft II (Nr. 5 bis 9) 3,—
- Dieselben einzeln:
- Nr. 5. „Leise Lieder sing ich Dir bei Nacht“ h. u. tief 1,—
 Nr. 6. Anmüthiger Vertrag: „Auf der Bank im Walde“ h. u. tief 1,—
 Nr. 7. Auf dem Strome: „Am Himmel der Wolken“ 1,20
 Nr. 8. Die Unke: „Eine bitterböse Unke“ 60
 Nr. 9. „So einst zu scheiden“ 1,—



Theodor Kirchner.

- Op. 40. Drei Gedichte** („Und ist es ein Traum gewesen“, Hoffnungsstern: „Rings um mich her“, In der Natur: „Bei einsamen Leiden“) von Franz von Holstein, für eine Singstimme mit Pianoforte 2,—
- Op. 102. Heinrich:** „Auf dem Schlosshof von Canossa“ v. Heinrich Heine, für Bariton mit Pianoforte 1,20
- Op. 103. Ein schöner Stern** von Heinrich Heine, für eine Singstimme mit Pianoforte 1,—

Henning von Koss.

- Op. 1. Sieben Lieder** von Heinrich Heine, für eine Singstimme mit Pianoforte. In einem Hefte 2,20
- Op. 1.** Dieselben einzeln. Neue verbesserte Ausgabe.
- Nr. 1. „Im wunderschönen Monat Mai“ 60
 Nr. 2. „In dem Walde spriesst und grünt es“ 60
 Nr. 3. „Aus meinen Thränen spriesst“ 60
 Nr. 4. „Gekommen ist der Maie“ 80
 Nr. 5. „Aus meinen grossen Schmerzen“ 60
 Nr. 6. „Ich stand in dunklen Träumen“ 60
 Nr. 7. „Es ragt in's Meer der Runenstein“ 80
- Op. 8. Fünf Gesänge** aus „König Elf's Lieder“ von Gustav Kastrop, für eine Singstimme mit Pianoforte.
- Nr. 1. Nordlandsfahrt: „Mein Lied, nun breite die Schwingen aus“ 1,—
 Nr. 2. König Elf: „Die Feuerflammen flackern und flieh'n“ 1,—
 Nr. 3. Harold und Ella: „Schön Ella und Harold spielen im Wald“ 1,—
 Nr. 4. Waldesruh: „Die Waldhorntöne verklingen“ 1,—
 Nr. 5. Harold's Wunsch: „O wär' ich ein reicher Königssohn“ 1,—

Henning von Koss.

- Op. 9. Fünf Lieder** für eine Singstimme mit Pianof. In einem Hefte.
- A. Für hohe Stimme. — B. Für tiefere Stimme 3,—
- Dieselben einzeln: a) hoch — b) tief.
- Nr. 1. Guter Rath: „Vöglein im Walde“ von H. v. K. 1,—
 Nr. 2. Wanderlied: „Und kommt der Frühling wieder her“ von Wilhelm Osterwald 80
 Nr. 3. Sommernacht: „Lieblich duftet der Lindenbaum“ v. H. v. K. 1,—
 Nr. 4. Erwartung: „Bei den Bienenstöcken im Garten“ von Otto Roquette 80
 Nr. 5. Schlummerlied: „Still, wie still“ von Victor Blüthgen 80

Georg Schumann.

- Op. 10. Vier Lieder** für eine Singstimme mit Pianof. In einem Hefte 3,—
- Dieselben einzeln:
- Nr. 1. „Ich habe nur einen Gedanken“ von Gustav Kastrop 1,—
 Nr. 2. „Schlehenblüth' und wilde Rose“ von Jul. Rodenberg 1,—
 Nr. 3. „Es duftet lind die Frühlingsnacht“ von Gustav Kastrop 1,20
 Nr. 4. „Ein graues Dunkel herrscht in meiner Seele“ von Byron 1,20

Richard Strauss.

- Op. 41. Fünf Lieder** für eine Singstimme (hoch und tief) mit Pianoforte. Text deutsch und englisch.
- Nr. 1. Wiegenlied: „Träume du mein süßes Leben“ von Richard Dehmel 2,50
 Nr. 2. In der Campagna: „Ich grüsse die Sonne“ von John Henry Mackay 1,50
 Nr. 3. Am Ufer: „Die Welt verstummt“ von Richard Dehmel 1,50
 Nr. 4. Bruder Liederlich: „Die Feder am Sturmhut“ von Detlev von Liliencron 2,—
 Nr. 5. Leise Lieder: „Leise Lieder sing' ich dir bei Nacht“ von Christian Morgenstern 1,50

